



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 14.12.2015

Sitzungsleitung: Paolo Le van

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Stefan Rüger, Jonas Steidle, Paulo Emilio Isenberg Lima, Jan Duensing, Jonas Harzer, Tobias Siegel, Sophie Koch, Pia Stendera, Richard Groß, Franz Beensen

Entschuldigt: Vincent Ancot

Unentschuldigt: Jonas Harzer

Ruhende Mandate: Beatrix Augustin, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Saskia Weise-Pötschke, Laura Rondholz, Jean-Pierre Stein, Raul Meerstein

Gäste: Christian Prause, Paolo Le van, Robert Stübner, Thea Stapelfeld, Aaron Wieland, Hannah Grimmer, Martin Lottermoser, Arlett Mielisch, Annett Petzold, Willy Rachow, Jonas Schmid, Sebastian Schmidt, Pascal Scholtys, Lorenzo Thelen, Thu Hang Vu, Veronika Weber, Niklas Weinhold

Beginn: 17:10 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Rechenschaftsberichte
5. Abschluss

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 12 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### 2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 07.12.2015 wird einstimmig angenommen.

#### **Pia berichtet von der großen Studiengangskommission:**

Es waren 3 Studierende und 3 Dozierende anwesend, sodass das Gremium nicht beschlussfähig war.

Die nächste Sitzung der großen Studiengangskommission findet am 13.01 um 14 Uhr statt.

#### **Jan berichtet vom Institutsrat Philosophie:**

Der Institutsrat Philosophie hat nur 1 studentischen Vertreter.

Es gibt einen neuen Erasmus-Beauftragten.

Die Professur für die theoretische Philosophie wird emeritiert, erhält aber voraussichtlich eine Seniorprofessur, sodass sich die Situation praktisch nicht ändert.

Außerdem wird das Institut für Philosophie ab dem Jahr 2019 nur noch 3 Professuren haben.

Die theoretische und die praktische Philosophie, sowie die Professur für Dikantik 3 bleiben weiterhin bestehen. Hinzu kommt ein Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Logik.

Im Zuge der Verkleinerung müssen die Studiendokumente angepasst werden.

Die Änderung sieht einen Zuwachs von Klausurleistungen vor. Außerdem sollen mehr Prüfungsleistungen innerhalb einer Lehrveranstaltung passieren.

- Jasmin wendet ein, dass diese Änderung nicht durch das Qualitätsmanagement kommt. -

Jan berichtet weiterhin, dass es im Master ein Wahlpflichtmodul für Gremienarbeit geben wird.

#### **Paulo berichtet vom Fakultätsrat:**

Die Sitzung bestand hauptsächlich nur aus Berichten.

Es gibt eine Änderung der Prüfungsordnung für die Theologie, weil es nicht legitim ist Prüfungsvorleistungen ablegen zu lassen.

#### **Franz berichtet vom Vernetzungstreffen:**

Die TU Umweltinitiative plädiert für Umweltbeauftragte in den Fachschaftsräten, sodass die Fachschaftsräte als Multiplikatoren agieren.

Außerdem wurde über das Studieren im Ausland gesprochen (Anrechnung der ECTS, usw.).

Ein weiteres Thema war die Finanzierung von Bundesfachschaftstagung.

Falls ein Fachschaftsrat eine Bundesfachschaftstagung ausrichten möchte, sollte der Antrag mit den anderen Fachschaftsräten kommuniziert werden.

Desweiteren wird es ein Vernetzungswiki geben, indem wir all unsere Dokumente hochladen sollen.

Zuletzt gab es eine Evaluation der Universitätswahlen (Wahlbeteiligung etc.).

Das nächste Vernetzungstreffen findet am 22.01.2016 statt und wird von den Wirtschaftswissenschaften ausgerichtet.

Das Referat Vernetzung findet am 06.01.2016 statt.

- Paulo appelliert für mehr Vernetzung unter den Fachschaftsräten. -

Als erster Schritt sollten "ähnliche" Bereiche vernetzt werden.

#### **Isabell Gall Entsendung Große Studienkommission**

Lieber FSR-Phil,

leider konnte die letzte Sitzung der Großen Studienkommission nicht stattfinden, da das Gremium nicht beschlussfähig war. Nun hat Herr Israel einen neuen Termin für den 14.1.2016 anberaumt.

Da es um die Dokumente zur Evaluierung von zwei Studiengängen geht und die aktuellen studentischen Vertreter\*innen bereits in die Dokumente eingearbeitet sind, würde ich gern anregen, die Entsendungssitzung für dieses Gremium erst nach dem 14.1.2016 zu machen und bitte euch darüber Beschluss zu fassen.

Nicht nur die Einarbeitung, sondern auch eine Diskussion in kleinerer Runde erfolgte bereits durch die studentischen Vertreter\*innen, weshalb es meines Erachtens nach mehr als sinnvoll wäre, dass die Große Studienkommission eine Entscheidung über die Dokumente noch in der bestehenden Zusammensetzung trifft. Die professoralen Vertreter\*innen werden durch den Fakultätsrat am 20. Januar 2016 entsandt.

Ich weiß leider nicht, ob ich es schaffe, heut Abend zu eurer Sitzung zu kommen. Ansonsten kann ich den Sachverhalt auch gern noch einmal persönlich vortragen.

Mit freundlichen Grüßen

Isabell Gall

Der FSR Phil entsendet trotzdem, da der FakRat die Vorschläge erst bestätigen muss und der FakRat erst im nach der großen StuKo tagt.

### 3. Finanzen

**Jasmin stellt einen Finanzantrag für einen Generalbeschluss (6 Monate) für laufende Büroausgaben in der Höhe von 260 €.**

Der Generalbeschluss setzt sich wie folgt zusammen:

Kontoführung: 5€/Monat

PSP Kopiertechnik: ~ 30€/Monat

181 Internet AG: ~50€/6 Monate

Der Generalbeschluss beläuft sich somit auf 260€ und soll für 6 Monate gelten. Die Kalkulation ist absichtlich großzügig berechnet. PSP kostet im Normalfall weniger als 24€ im Monat.

Der Finanzantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 4. Rechenschaftsbericht

**Rechenschaftsbericht der stellv. Finanzerin Jasmin Usainov:**

Geldbestand 29.10.2014: 4.982,68€

Geldbestand 07.12.2015: 426,53€

Die Finanzprüfung beim StuRa wurde bis zum Stichtag 21.07.2015 bestanden. Die problematische Papierbestellung (ca. 194€) konnten einige Mitglieder aus privater Tasche ausgleichen.

**Ausgaben: die interessantesten Posten:**

Dauerkosten Büro: 556,70€

Veranstaltungen des FSRs: 1.729,29€

Veranstaltungen, die der FSR finanzierte: 1.739,07€

ESE: ca. 1.186€ + ErstiParty: 550€

Fahrten zu Tagungen: 553,90€

**Einnahmen:**

1.294,67€

**Gut gelaufen:**

- die letzte Legislatur hat überwiegend sauber gearbeitet -> unproblematisch
- Finanzausgabenverteilung meines Erachtens nach gut -> viel Veranstaltungen + Service
- Ersti-Party war ein finanzieller Erfolg
- Protokolle waren gut -> Vorlage Beschlüsse unbedingt weiterhin benutzen
- Veranstaltungen waren gut, gerne weiterhin und mehr

Diese Punkte sollten möglichst in der kommenden Legislatur beibehalten werden.

**Was in der nächsten Legislatur besser laufen kann:**

- Finanzerin und Stellvertretung sollten besser kommunizieren
- Die Übergabe zwischen den Finanzerinnen sollte verbessert werden
- Die Finanzprüfung hat zu lang gedauert
- Kommunikation mit dem StuRa Finanzer muss besser werden
- Regelmäßige Berichte wären sinnvoll, z.B. jedes Quartal

**Rechenschaftsbericht der stellv. Sprecherin Pia Stendera und der Sprecherin Nelly Saibel.**

**Pia:**

a) Die Menschen, welche Posten einnehmen wollen, sollten sich das genau überlegen und es dann durchziehen, alles andere zerrüttet das ganze Gremium und erschwert die Arbeit(-smotivation) für

alle enorm. Desweiteren sollten sich die Menschen in den Posten und auch alle anderen im Plenum bewusst sein, dass in diesem Gremium keine Hierarchien gewünscht sind. Leider ist es zwischendurch, durch das Verschwinden von Paulo, passiert und hat sich auch zum Ende nochmal so angefühlt, was einfach der Sache geschuldet war, dass viele abgesprungen sind und viel zu viel an Dir hängenblieb. Daraus ergibt sich Punkt B:

b) Zuverlässigkeit steht über allem. Gewählte Mitglieder sollten sich ihrer Position und Aufgaben gewiss sein und diese mit voller Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit angehen. Zusätzlich sollte jedes Mitglied einen groben Überblick behalten und sich einbringen.

c) Gute Kommunikation ist essenziell. Einige "Lagerbeiträge" drücken die Stimmung, doch es ist immer besser alles zu besprechen, was einem in den Sinn kommt und das Plenum stets über eigene Arbeitsschritte zu unterrichten, das Plenum muss mehrheitlich hinter allem stehen, muss aber vor allem auch (richtig!) informiert werden; Missverständnisse gilt es wo es nur geht zu verhindern.

d) Ein Gemeinschaftsgefühl ist das A. und O. Wenn man auf die Legislatur zurückblickt, waren wir am produktivsten, als wir uns wirklich über den FSR identifiziert haben

e) Es braucht "Netzwerker", die Hinz und Kunz kennen - bisher war das Paulo.

f) Bis zum Ende bleiben - das Fehlen von so vielen hat am Ende einiges kaputt gemacht.

Generell steht es jedem FSR frei wie er sich gestaltet. Der FSR ist so sinnvoll oder auch sinnentleert, wie er sich gestaltet. Jede Legislatur sollte sich ein eigenes feingliedriges Konzept zur Vorhaben und Arbeitsweisen überlegen. Deswegen ist eine (frühe) Klausurtagung meiner Meinung nach wie vor unbedingt nötig. Alte FSR'ler haben sich wirklich schockiert an mich gewandt und sehen das Ausfallen und Verschieben ebenfalls als riesengroßes Problem, gerade bei so vielen Neuen. Das ist ein Punkt der definitiv nochmal als Anmerkung oder bestenfalls zur Diskussion gebracht werden sollte.

### **Nelly:**

1. "commitment" - Bereitschaft - da alle FSR Mitglieder in ihren Posten gewählt wurden, sollten alle FSR Mitglieder auch die (geforderte) Bereitschaft für das Amt mit bringen

2. Wird durch den ersten Punkt eingeleitet: Was gesagt wird, wird auch getan.

In der letzten Legislatur ist es hin und wieder passiert, dass zwar eine FSR Vertreter\*innen bereit waren, Aufgaben zu erledigen, jedoch am Ende die Aufgaben an anderen (meist an die Sprecher\*innen) Vertreter\*innen hängen geblieben ist.

3. Deadlines und klare Aufteilung der Aufgaben sollten in der kommenden Legislatur klar gesetzt werden.

4. Sprechstunden: In der vergangenen Legislatur ist es oft passiert, dass Vertreter\*innen ihre Sprechstunde nicht wahrnehmen konnten (was mal passieren kann). Diejenigen, die ihre Sprechstunde nicht wahrnehmen können sollten sich selbstständig (!!!! - nicht wieder die Sprecher\*innen) Ersatz organisieren, dies kurz dem gesamten FSR mitteilen und dann - falls die Sprechstunde von keinem wahrgenommen werden kann - auf jeden Fall die Studierenden mitteilen (via Facebook).

Denn: Die Arbeit die wir leisten und die Aufgaben die wir erledigen, tun wir nur, weil wir von den Studierenden der PhilFak gewählt sind und das was wir tun für alle Studierende tun. Heißt so viel wie: Es bringt uns nichts, wenn wir wissen, dass Person X die Sprechstunde nicht wahrnehmen kann, aber trotzdem Studierende in der Sprechstunde vor dem FSRphil Büro warten, da sie nicht Bescheid wissen konnten.

5. Kontinuität: Leider haben sich gegen Ende der Legislatur viele Mitglieder verabschiedet, was zu Lasten der verbleibenden gefallen ist.

Was gut lief:

Vieles!

Der FSR Phil hat sich in der vergangenen Legislatur einen Namen gemacht. Sei es durch die Sommerfeier, die Bücherbörse, durch die Vortragsreihe oder durch die Ersti-Party. Wir haben echt coole Sachen auf die Beine gestellt, was auch die Studierende der PhilFak mitbekommen. Wir sollten hier auf jeden Fall an die Arbeit des alten FSR's anknüpfen.

Zudem war die Gruppendynamik zu ihrem Höhepunkt ein Motor für die Arbeit im FSR Phil.

Bilanz: Gut. Wir haben unsere Kapazitäten ausgeschöpft und haben coole Veranstaltungen gewuppt. Daran sollten wir anknüpfen. Jedoch sollten alle aus dem neuen FSR daran bedenken, wieso sie im Amt sind und das dies selbstverständlich Aufgaben mitbringt, die zu erledigen sind!

**Die Finanzerinnen und die Sprecherinnen der Legislatur 2014/2015 werden ohne Gegenrede einstimmig entlastet.**

### **5. Abschluss**

Jasmin plädiert für einen Abschlussabend des FSR Phil. Dieser soll Anfang nächsten Jahres stattfinden, muss aber noch koordiniert werden. Jemand muss sich den Hut aufsetzen.

Hiermit endet offiziell die Legislatur 2014/2015.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Mitarbeit und die schöne Zeit.

Es möge der neue FSRphil in Tradition des alten FSRphil weiterarbeiten.

### **Abkürzungsverzeichnis**

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat